

Kongress 2014

Horizonte der Islamischen Theologie

Abstract – Sektion 3, Panel 3

Referent	<i>Andreas Speer</i>
Thema	<i>'Die Wahrheit kann der Wahrheit nicht widersprechen.' Einige Überlegungen zum Spannungsverhältnis von Philosophie und Theologie im Ausgang von Ibn Rushd's 'Fasl al Maqal'</i>

Ibn Rushd's 'Fasl al Maqal' hat eine besondere Rezeptionsgeschichte, die im Grunde erst in der Neuzeit beginnt. Im Stil eines Rechtsgutachtens ist der Fasl der Sache nach eine juristische Verteidigung der Philosophie gegenüber den ascharitischen Theologen. Die von Ibn Rushd vorgestellte Lösung für die Harmonie von Religion und Philosophie basiert auf der Unterscheidung der drei Schlußarten bzw. Formen menschlichen Wissens. Allerdings ist diese Harmoniethese durchaus nicht ohne Spannungen, die unmittelbar aus der vorgestellten Lösung folgen. Hierbei geht es um den epistemischen Status religiöser bzw. theologischer Argumente. In dem Vortrag soll das von Averroes vorgestellte Modell kritisch evaluiert und auf seine systematischen Möglichkeiten hin befragt werden. Kann dieses Modell auch in den gegenwärtigen Debatten einen tragfähigen Lösungsansatz zur Bestimmung des Verhältnisses zwischen Philosophie und Theologie, zwischen Philosophie und Religion(en) liefern?